

Jahrgang 11, Halbjahr 2

Die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (EP) baut auf den erworbenen Kompetenzen aus dem Sekundarbereich I auf. Diese sollen im Bereich der Produktion und Rezeption wiederholt, gefestigt und vertieft werden und damit einen vergleichbaren Lernstand der Schülerinnen und Schüler am Ende der Einführungsphase gewährleisten. Gleichzeitig bereitet der Unterricht die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen in der Qualifikationsphase sowohl für Kurse auf erhöhtem als auch grundlegendem Niveau vor.

Grundlagen		
<p>Produktion Die Schüler:innen entwickeln Gestaltungsvorhaben, die den Menschen thematisieren.</p> <p>Sie stellen Menschen in Beziehungen dar.</p>	<p>Rezeption Die Schüler:innen deuten Bilder als Ausdruck zwischenmenschlicher Beziehungen.</p> <p>Sie deuten Menschenbilder im gesellschaftlichen Kontext.</p>	<p>Kulturgeschichtliches Orientierungswissen Kunsthistorische Kontexte des Porträts (z.B. L. Meidner), Epochen: Impressionismus, Moderne, ...</p>

Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Kompetenzen: Die Schüler:innen des Jahrgangs 11 ...

Produktion	Rezeption
<p>...planen und gestalten durch reflektierte bildsprachliche Entscheidungen ein Werk zum Begriff „Anonymität in der Stadt“.</p> <p>....entwickeln über Skizzen, Studien und andere Impulse eine Lösung und verdichten bzw. optimieren diese.</p> <p>....setze menschliche Darstellungen in den Kontext Stadt und/oder Land.</p>	<p>...setzen sich vielschichtig mit der Beziehung zwischen Mensch und Stadt und deren Vor- und Nachteilen auseinander.</p> <p>....planen und strukturieren sinnvoll aufbauende Teilschritte bei der Umsetzung des Bildes „Anonymität in der Stadt“.</p>

Unterrichtseinheit / mögliche Themen

„Anonymität und Isolation in der Stadt“, Verfremdung von Kunstwerken (z.B. „Automat“ oder „Sunlights in a cafeteria“ von E. Hopper), Besprechung der Stilmittel von „Ich und die Stadt“ (L. Meidner), Darstellungen als Standbild, Umsetzung von Kunstwerken als Film, Entwicklung einer Fotostory...